

Literatur- und Quellentipps der Autoren Momente 2|2015

Wo ist hier das Rathaus?

Karlsruhes mühsamer Weg zu einer eigenständigen Stadtverwaltung



4. MAI 2015

7. MAI 2015

10. MAI 2015

13. MAI 2015

16. MAI 2015

19. MAI 2015

22. MAI 2015

25. MAI 2015

28. MAI 2015

31. MAI 2015

3. JUNI 2015

6. JUNI 2015

9. JUNI 2015

12. JUNI 2015

15. JUNI 2015

18. JUNI 2015

21. JUNI 2015

24. JUNI 2015

27. JUNI 2015

30. JUNI 2015

3. JULI 2015

6. JULI 2015

9. JULI 2015

12. JULI 2015

15. JULI 2015

18. JULI 2015

21. JULI 2015

24. JULI 2015

27. JULI 2015

30. JULI 2015

2. AUGUST 2015

5. AUGUST 2015

8. AUGUST 2015

11. AUGUST 2015

14. AUGUST 2015

17. AUGUST 2015

20. AUGUST 2015

23. AUGUST 2015

26. AUGUST 2015

29. AUGUST 2015

31. AUGUST 2015

3. SEPTEMBER 2015

6. SEPTEMBER 2015

9. SEPTEMBER 2015

12. SEPTEMBER 2015

15. SEPTEMBER 2015

18. SEPTEMBER 2015

21. SEPTEMBER 2015

24. SEPTEMBER 2015

27. SEPTEMBER 2015

30. SEPTEMBER 2015

3. OKTOBER 2015

6. OKTOBER 2015

9. OKTOBER 2015

12. OKTOBER 2015

15. OKTOBER 2015

18. OKTOBER 2015

21. OKTOBER 2015

24. OKTOBER 2015

27. OKTOBER 2015

30. OKTOBER 2015

31. OKTOBER 2015

1. NOVEMBER 2015

4. NOVEMBER 2015

7. NOVEMBER 2015

10. NOVEMBER 2015

13. NOVEMBER 2015

16. NOVEMBER 2015

19. NOVEMBER 2015

22. NOVEMBER 2015

25. NOVEMBER 2015

28. NOVEMBER 2015

31. NOVEMBER 2015

3. DEZEMBER 2015

6. DEZEMBER 2015

9. DEZEMBER 2015

12. DEZEMBER 2015

15. DEZEMBER 2015

18. DEZEMBER 2015

21. DEZEMBER 2015

24. DEZEMBER 2015

27. DEZEMBER 2015

30. DEZEMBER 2015

31. DEZEMBER 2015

6 – 7 | Wo ist hier das Rathaus? Karlsruhes mühsamer Weg zu einer eigenständigen Stadtverwaltung | Ernst Otto Bräunche

Bräunche, Ernst Otto: Die Karlsruher Ratsprotokolle des 18. Jahrhunderts Teil 1: 1725-1763. (Forschungen und Quellen zur Stadtgeschichte. Schriftenreihe des Stadtarchivs, Bd. 2) Karlsruhe 1995.

Müller, Christina: Karlsruhe im 18. Jahrhundert. Zur Genese und sozialen Schichtung einer residenzstädtischen Bevölkerung. (Forschungen und Quellen zur Stadtgeschichte. Schriftenreihe des Stadtarchivs Karlsruhe, Bd. 1). Karlsruhe 1992, 2. leicht überarbeitete Neuauflage Karlsruhe 2015.

Quellen zur Frühgeschichte der Stadt Karlsruhe:
- Stadtarchiv Karlsruhe, Markgrafenstraße 29, 76133 Karlsruhe
www.karlsruhe.de/b1/stadtgeschichte/stadtarchiv.de

- Generallandesarchiv Karlsruhe, Nördliche Hildapromenade 2, 76133 Karlsruhe
www.landesarchiv-bw.de/web/47245

Sonderausstellung: 24. September 2015 bis 27. März 2016: Genug gejubelt!? Pleiten, Pech & Glücksfälle der Stadtgeschichte. Doppelausstellung im Stadtmuseum Karlsruhe und im Pfinzgaumuseum Durlach.
www.karlsruhe.de/b1/stadtgeschichte/stadtmuseum.de

Infrastruktur und Städtebau

Das Südwestdeutsche Archiv für Architektur und Ingenieurbau kuratiert die Friedrich-Weinbrenner-Ausstellung in Karlsruhe



8. SEPTEMBER 2015

11. SEPTEMBER 2015

14. SEPTEMBER 2015

17. SEPTEMBER 2015

20. SEPTEMBER 2015

23. SEPTEMBER 2015

26. SEPTEMBER 2015

29. SEPTEMBER 2015

31. SEPTEMBER 2015

3. OKTOBER 2015

6. OKTOBER 2015

9. OKTOBER 2015

12. OKTOBER 2015

15. OKTOBER 2015

18. OKTOBER 2015

21. OKTOBER 2015

24. OKTOBER 2015

27. OKTOBER 2015

30. OKTOBER 2015

31. OKTOBER 2015

3. NOVEMBER 2015

6. NOVEMBER 2015

9. NOVEMBER 2015

12. NOVEMBER 2015

15. NOVEMBER 2015

18. NOVEMBER 2015

21. NOVEMBER 2015

24. NOVEMBER 2015

27. NOVEMBER 2015

30. NOVEMBER 2015

31. NOVEMBER 2015

3. DEZEMBER 2015

6. DEZEMBER 2015

9. DEZEMBER 2015

12. DEZEMBER 2015

15. DEZEMBER 2015

18. DEZEMBER 2015

21. DEZEMBER 2015

24. DEZEMBER 2015

27. DEZEMBER 2015

30. DEZEMBER 2015

31. DEZEMBER 2015

8-9 | Auf Spurensuche | Infrastruktur und Städtebau. Das Südwestdeutsche Archiv für Architektur und Ingenieurbau kuratiert die Friedrich-Weinbrenner-Ausstellung in Karlsruhe | Gerhard Kabierske, Joachim Kleinmanns

Querschnitt. Aus den Sammlungen des Südwestdeutschen Archivs für Architektur und Ingenieurbau. Karlsruhe 2006.

WIKIMEDIA

Anschluss an die Welt für Hohenzollern

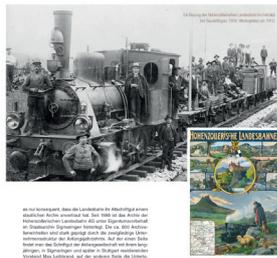
Im Staatsarchiv Sigmaringen sind die historischen Unterlagen der Hohenzollerischen Landesbahn AG hinterlegt

Die neue Zeit bricht an

Am Ende des 19. Jahrhunderts war Hohenzollern ein unterentwickeltes Grenzgebiet. Die wenigen Straßen waren nur für den Transport von Holz geeignet. Die Wirtschaft war stagnierend. Die Bevölkerung wuchs nur langsam. Die Bauern lebten in Armut. Die Lage war düster. Die Bevölkerung wuchs nur langsam. Die Bauern lebten in Armut. Die Lage war düster.

Kein Schnelzug zum Fortschritt

Der Ausbau der ersten Eisenbahn, die die Land- und Seehafenregionen Sigmaringens verband, war ein wichtiger Schritt. Die Eisenbahn sollte den Handel fördern und die Wirtschaft beleben. Die Eisenbahn sollte den Handel fördern und die Wirtschaft beleben.



Die Lokomotive der Hohenzollerischen Landesbahn AG in Sigmaringen, um 1880.



DAS STAATSARCHIV SIGMARINGEN BEIET HEUTE FOLGEND:

Die historischen Unterlagen der Hohenzollerischen Landesbahn AG sind im Staatsarchiv Sigmaringen hinterlegt. Die Unterlagen sind in der Abteilung für die Geschichte der Hohenzollerischen Landesbahn AG aufbewahrt.

Die historischen Unterlagen der Hohenzollerischen Landesbahn AG sind im Staatsarchiv Sigmaringen hinterlegt. Die Unterlagen sind in der Abteilung für die Geschichte der Hohenzollerischen Landesbahn AG aufbewahrt.

18. SEPTEMBER 2015

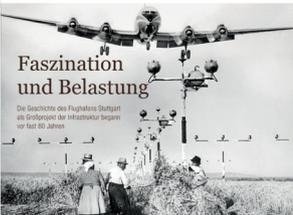
18. SEPTEMBER 2015

10-11 | Säurefrei | Anschluss an die Welt für Hohenzollern. Im Staatsarchiv Sigmaringen sind die historischen Unterlagen der Hohenzollerischen Landesbahn AG hinterlegt | Franz-Josef Ziwes

Ziwes, Franz-Josef: Die Hohenzollerische Landesbahn in der Überlieferung des Staatsarchivs Sigmaringen. In: „Die Welt bewegt sich“. Quellen und Beiträge zur frühen regionalen Eisenbahngeschichte. Vorträge des Landesgeschichtlichen Symposiums im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg am 18. September 2009 in Reutlingen. Hg. von Heinz Alfred Gemeinhardt und Volker Trugenberger. Stuttgart 2011, S. 84 – 100.

Faszination und Belastung

Die Geschichte des Flughafens Stuttgart als Großprojekt der Infrastruktur begann vor fast 80 Jahren



Die Geschichte des Flughafens Stuttgart als Großprojekt der Infrastruktur begann vor fast 80 Jahren.

Die Geschichte des Flughafens Stuttgart als Großprojekt der Infrastruktur begann vor fast 80 Jahren.

1937 begann die Baubehörde für den Flughafen Stuttgart

Die Baubehörde für den Flughafen Stuttgart begann im Jahr 1937 mit den Vorbereitungen für den Bau des Flughafens. Die Baubehörde für den Flughafen Stuttgart begann im Jahr 1937 mit den Vorbereitungen für den Bau des Flughafens.



Die Baubehörde für den Flughafen Stuttgart begann im Jahr 1937 mit den Vorbereitungen für den Bau des Flughafens.

Die Baubehörde für den Flughafen Stuttgart begann im Jahr 1937 mit den Vorbereitungen für den Bau des Flughafens.

Die Baubehörde für den Flughafen Stuttgart begann im Jahr 1937 mit den Vorbereitungen für den Bau des Flughafens. Die Baubehörde für den Flughafen Stuttgart begann im Jahr 1937 mit den Vorbereitungen für den Bau des Flughafens.

Die Baubehörde für den Flughafen Stuttgart begann im Jahr 1937 mit den Vorbereitungen für den Bau des Flughafens. Die Baubehörde für den Flughafen Stuttgart begann im Jahr 1937 mit den Vorbereitungen für den Bau des Flughafens.

Die Baubehörde für den Flughafen Stuttgart begann im Jahr 1937 mit den Vorbereitungen für den Bau des Flughafens. Die Baubehörde für den Flughafen Stuttgart begann im Jahr 1937 mit den Vorbereitungen für den Bau des Flughafens.

Die Baubehörde für den Flughafen Stuttgart begann im Jahr 1937 mit den Vorbereitungen für den Bau des Flughafens. Die Baubehörde für den Flughafen Stuttgart begann im Jahr 1937 mit den Vorbereitungen für den Bau des Flughafens.

18. SEPTEMBER 2015

18. SEPTEMBER 2015

12-15 | Faszination und Belastung. Die Geschichte des Flughafens Stuttgart als Großprojekt der Infrastruktur begann vor fast 80 Jahren | Nikolaus Back, Bernd Klagholz

Geschichtswerkstatt Filderstadt (Hg.): Der Flughafen Stuttgart 1937-1992. (Filderstädter Schriftenreihe Bd. 7). Filderstadt 1992.

Dittrich, Elke: Ernst Sagebiel. Leben und Werk 1892 – 1970. Berlin 2005.

Flughafen Stuttgart GmbH (Hg.): Festschrift. Einweihung des neuen Flug-gastgebäudes – 50 Jahre Flughafen Stuttgart-Echterdingen. Stuttgart 1991.

Rucht, Dieter (Hg.): Flughafenprojekte als Politikum. Die Konflikte in Stuttgart, München und Frankfurt. Frankfurt/M.; New York 1984.

Bürger gegen Beton. 25 Jahre Widerstand gegen die Erweiterung des Stuttgarter Flughafens. Berichte von Betroffenen. Red. Heinz Bauer. Filderstadt 1993.

Land&Leute

16 | Alex Möller (1903 bis 1985) | Michael Kitzing

Möller, Alex: Genosse Generaldirektor. München/ Zürich 1978.

Möller, Alex: Tatort Politik. München/ Zürich 1982.

Möller, Alex: Blick zurück nach vorn. Ein Interview im Süddt. Rundfunk Stuttgart zum Thema Baden-Württemberg. Festgabe des Landtages von Baden-Württemberg aus Anlass des 80. Geburtstages von Bundesfinanzminister a. D. Alex Möller. Stuttgart 1983.

Dussel, Konrad: Alex Möller und der Öffentliche Rundfunk. In: Oliver v. Mengersen (Hg.): Personen, soziale Bewegungen, Parteien: Beiträge zur Neuesten Geschichte; Festschrift für Hartmut Soell. Heidelberg 2004, S.423 – 443.

Kitzing, Michael: Der „Manager der Heusteigstraße“. Der Beitrag Alex Möllers zur Entstehung und Konsolidierung des Südweststaates. In: Markus Raasch/ Tobias Hirschmüller (Hg.): Von Freiheit, Solidarität und Subsidiarität – Staat und Gesellschaft der Moderne in Theorie und Praxis. Festschrift für Karsten Ruppert zum 65. Geburtstag. Berlin 2013, S.708 – 736.

Mann, Hans-Joachim: Die SPD in Baden- Württemberg von 1952 bis zur Gegenwart – Politik, innere Entwicklung, Organisation. In: Jörg Schadt/ Wolfgang Schmierer (Hg.): Die SPD in Baden-Württemberg und ihre Geschichte. Von den Anfängen der Arbeiterbewegung bis heute. Stuttgart 1979, S. 233 – 299.

17 | Anna Brommer (1900 – 1993) | Petra Mayerhofer

Mayerhofer, Petra: „Es gibt Leute, die stellen sich unter einer Studentin ein ganz merkwürdiges Ungetüm vor.“ Die Anfänge des Frauenstudiums an der Technischen Hochschule Stuttgart. In: Hardtmann, Gabriele / Hille, Nicola (Hg.): Die Anfänge des Frauenstudiums in Württemberg. Erste Absolventinnen der TH Stuttgart. Eine Jubiläumsschrift. Stuttgart: Steiner 2014. S. 39 – 93.

18 – 21 | Mit Panzern und Kameras. Neue Einsichten über den Einmarsch der Amerikaner 1945 im Landkreis Göppingen | Stefan Lang

Lang, Stefan (Hg.): „April 1945 – Das Kriegsende im Landkreis Göppingen“. Erscheint 2015

„April 1945 – Das Kriegsende im Landkreis Göppingen“. Film von Gerhard Stahl, in Zusammenarbeit mit dem Kreisarchiv Göppingen. 95 min., Erstaufführung im April 2015.

